

Impressionen aus der „Sonntagsschule“

der RG Innerschweiz



Seit der Gründungszeit der RG 1980 fand immer wieder ein Übungsbetrieb für unsere Mitglieder mit ihren Schnauzern und Pinschern in der Region Luzern statt.

Später über viele Jahre fanden diese Instruktionen in der Unterordnung auf der Allmend Luzern mit dem damaligen Präsidenten Paul Burkart regelmässig statt. Es war für viele unserer Teilnehmer ein fixer Termin sich jeden Sonntag um 09.00 h auf der Allmend einzufinden und für eine Stunde zu üben. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war das anschliessende Einkehren zum Kaffee und geselligen Zusammensein. Diese liebgewordene Tradition hielten wir bis heute aufrecht.

Nachdem vor 4 Jahren Paul Burkart altershalber die Leitung seinem Nachfolger Peter Keller übergeben musste, konnte der Übungsbetrieb in bewährter Weise aufrecht erhalten werden. Besonders hervorzuheben gilt, dass in diesen Jahren Peter Keller als Übungsleiter die Hündelergruppe jedes Jahr zur Teilnahme am Familien-Military-Plausch beim SC OG Emmenbrücke motivieren konnte. Ein Anlass an dem alle unsere Teilnehmer der Sonntagsschule mit Freude und Ehrgeiz teilnahmen. Auch dieses Jahr werden wir am Samstag, 7. September 2013 sicher wieder mitmachen (siehe Jahresprogramm).



Mit den vermehrt auftretenden gesundheitlichen Problemen musste Peter Keller seine Tätigkeit in andere Hände übergeben. In der Person von Erwin Bättig, Obernau, hatten wir grosses Glück einen versierter Hundetrainer zu finden, welcher gewillt war, ab anfangs Juni unsere „Sonntagsschule“ zu leiten. Darüber sind wir alle natürlich sehr froh, denn keiner der Teilnehmer möchte diesen sonntäglichen Übungsbetrieb missen. Für diese spontane Bereitschaft von Erwin Bättig danken wir ihm alle sehr herzlich und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in dieser Aufgabe.

Zur Erinnerung an Peter Keller, Horw

Nun zu etwas sehr Traurigem: Es fiel Peter Keller immer schwerer, seine geliebte Aufgabe als Übungsleiter jeden Sonntag wahrzunehmen. Seine Gesundheit machte es ihm je länger je beschwerlicher. Trotzdem hofften wir alle, dass er der Krankheit würde trotzen können.

Mit grosser Bestürzung mussten wir jedoch erfahren, dass Peter Keller am vorletzten Sonntag seinen Kampf verloren hat. So bleibt uns nur noch die Erinnerung an unseren unermüdlichen Übungsleiter, verbunden mit unserer Dankbarkeit für sein Engagement. Seiner Gattin Lotti und der ganzen Familie des Verstorbenen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid zum schweren Verlust, der die Hinterbliebenen getroffen hat. Peter Keller werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.



Irène Hebeisen, Präsidentin der RG Innerschweiz des SCSP

19.06.2013